Dr.Nr. Bericht_Brueckenbauwerke

STADT ENGEN IM HEGAU

TUA
am 10.12.20
öffentlich
Datum: 04.12.2020

Anlage:

Mitteilung zur Bauwerkshauptuntersuchung 2020

Im Zuge der Bauwerkshauptuntersuchung, welche turnusmäßig alle sechs Jahre stattfindet, wurden alle 23 Brückenbauwerke der Stadt Engen untersucht. Die Prüfberichte wurden uns in KW 49 vom durchführenden Ingenieurbüro Pietsch zur Verfügung gestellt.
Neben kleineren Reparaturen, welche im Zuge der allgemeinen Unterhaltung mittelfristig umgesetzt werden, erhielten drei Brückenbauwerke die Zustandsnote 4,0. Dies entspricht einem ungenügendem Zustand, bei welchem dringen Handlungsbedarf besteht, da die Standsicherheit nicht mehr gegeben ist.
Bei den drei Brücken handelt es sich um:

1. Brücke über den Talbach in der Ballenbergstraße bei der Bahnunterführung
2. Brücke zum Philippsberg in Welschingen, Gewann Unterm Berg (Steinbogenbrücke)
3. Brücke beim Regenüberlaufbecken in Neuhausen (Steinbogenbrücke)

Der schlechte Zustand der Brücke in der Ballenbergstraße ist bekannt. Eine Sanierung ist allerdings erst nach der Erneuerung der Bahnüberfahrt sinnvoll, welche 2022 erfolgen soll. Gelder für die Sanierung sind im Haushaltsplan für 2023 eingestellt. Kurzfristig wird eine Tonagenbeschränkung auf 3,5t festgelegt.
Die Brücke zum Phillipsberg war bisher in keinem Verzeichnis. Hier wird ebenfalls kurzfristig eine Tonagenbegrenzung festgelegt (6t). Eine mittelfristige Sanierung ist einzuplanen.
Die Brücke beim Regenüberlaufbecken ist in einem desolaten Zustand. Nach Rücksprache mit dem Ingenieurbüro Pietsch ist diese Brücke für den Verkehr zu schließen. Hier sollte ein Neubau erfolgen.
Die Verwaltung ist bereits in Kontakt mit dem Ingenieurbüro Wald & Corbe, welche die Hochwasserschutzmaßnahme in Neuhausen geplant hat, um festzustellen, welche Dimensionierung für die neue Brücke haben muss.
Bei keiner der genannten Brücken handelt es sich um Denkmäler.

Der TUA nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis